Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereichsbüro 100
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jana Verhülsdonk +49 202 563 7380 Jana.Verhuelsdonk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.05.2025
	Drucks.-Nr.:	**VO/0586/25/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.06.2025	**BV Elberfeld**	**Entgegennahme o. B.**

Konzept "Nette Toilette" - Antwort auf die Große Anfrage

Grund der Vorlage

Große Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Elberfeld vom 23.05.2025

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird entgegengenommen.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Nachfolgend sind die Antworten der Verwaltung.

Frage 1:
In welchem Maße wurden bereits Gespräche mit Gastronomen und sonstigen möglichen Beteiligten geführt?

Antwort zu Frage 1:
Die Verwaltung hat zum 1. November 2024 im Büro des Geschäftsbereiches Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität eine Stelle für Projekt- und Prozessmanagement besetzt. Die temporäre Aufgabe ist es, dort ein gesamtstädtisches Konzept zur Verbesserung der Infrastruktur der öffentlichen Toiletten in Wuppertal zu entwickeln. Dazu gehört u. a. auch die Einbindung der „Netten Toilette“. Zur Information über den aktuellen

Sachstand der Gesamtkonzeption liegt den politischen Gremien eine Informationsdrucksache vor.

Im Rahmen der Einarbeitung und Vorstellung bei städtischen Akteuren ist inzwischen ein Gespräch mit der Dehoga geführt. U. a. wurde auch das Konzept der „Netten Toilette“ für Wuppertal angesprochen. Es ist beabsichtigt diese Konzeptidee als Nebenprojekt des Standortkonzeptes zu prüfen.

Auch im Workshop mit den trassenansässigen Gastronomen und weiteren Akteuren am 9. April 2025 zu möglichen Toiletten auf der Nordbahntrasse wurde das Konzept zur „Netten Toilette“ vorgestellt. Konkrete Anfragen an Gastronomen gab es noch nicht.

Es ist beabsichtigt im Sommer 2025 mit der Konzeptionierung und den Gesprächen zu beginnen.

Frage 2:
Wie lassen sich die Ergebnisse der Gespräche zusammenfassen?

Antwort zu Frage 2:
Da bislang noch keine konkreten Anfragen an die Gastronomen gestellt wurden, gibt es keine Ergebnisse.

Frage 3:
Mit wieviel am Konzept beteiligten Betrieben ist aktuell zu rechnen?

Antwort zu Frage 3:
Da die Umsetzung des Konzeptes von der Beteiligung der Gastronomen und von dem zur Verfügung stehenden Budget in den Haushaltsjahren ab 2026/27 abhängig ist, kann dazu zum jetzigen Zeitpunkt keine verlässliche Angabe gemacht werden.

Frage 4:
Werden neben Toiletten auch Wickelräume angeboten werden können, wenn ja wie viele?

Antwort zu Frage 4:
In anderen Städten werden im Rahmen des Konzeptes der „Netten Toilette“ auch Wickeltische zur Verfügung gestellt. Auch hier hängen Ausstattungsmerkmale und Menge des Angebots ausschließlich von den Möglichkeiten vor Ort und der Beteiligung der Gastronomen sowie dem zur Verfügung stehenden Budget der Stadt ab.

Frage 5:
Inwieweit wäre das Angebot unter Berücksichtigung bereitwilliger Betriebe flächendeckend?

Antwort zu Frage 5:
Die Sicherstellung eines flächendeckenden Angebotes der „Netten Toilette“ nur durch Gastronomen wird von der Verwaltung nicht angestrebt. Vielmehr kann es dazu dienen Versorgungslücken zu schließen und in Kombination mit weiteren Maßnahmen die Infrastruktur an öffentlichen bzw. öffentlich zugänglichen Toiletten zu verbessern.

Frage 6:
In welchen Zeitrahmen wäre eine Umsetzung realistisch?

Antwort zu Frage 6:
Die Verwaltung erstellt derzeit das Standortkonzept, das auch die „Netten Toilette“ berücksichtigen soll. Das Standortkonzept soll Anfang 2026 in die Gremien eingebracht werden. Im Anschluss werden das Betreiberkonzept und etwaige Ausschreibungen durch

das Gebäudemanagement veranlasst. Da die „Nette Toilette“ ein Teil des Standortkonzepts sein wird, ist mit einer Umsetzung frühestens in 2026 zu rechnen. Die Verwaltung prüft noch die Vorgehensweise bei der Einführung der „Netten Toilette“, ggfs. ist eine befristete Pilotphase vor Umsetzung realisierbar.

Frage 7:
Welche Handlungsschritte zu einer Umsetzung stehen noch aus?

Antwort zu Frage 7:
Mit der Konzeptionierung und Umsetzung des Konzeptes wurde bislang noch nicht begonnen; somit stehen alle Handlungsschritte noch aus. Folgende grob umrissene Schritte sind bei der Einführung der „Netten Toilette“ zu beachten:

- Konzeptionierung im Rahmen des Standortkonzeptes mit der Ermittlung des Bedarfes und Prüfung von begleitenden Beteiligungsformen
- Festlegung des möglichen vorhandenen Finanzrahmens
- Interessensabfrage bei den Gastronomen, nach Möglichkeit mit Hilfe der Dehoga
- Abgleich der Bedarfssituation mit den zur Verfügung stehenden Gastronomiebetrieben
- Konkrete Gespräche mit ausgewählten Gastronomiebetrieben bez. Ausstattungsmerkmalen usw.
- Beteiligung der Gremien
- Umsetzung

Frage 8:
Wie soll eine Kommunikation mit der Bürgerschaft erfolgen?

Antwort zu Frage 8:
Siehe Antwort zu Frage 7

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Neutral / keine Auswirkung

Begründung:

Beantwortung einer Großen Anfrage